

Neues Ausstellen (Kartause Ittingen CH, 28 Oct 06)

Schade, Sigrid

Studies Zürich

Tagung:

Neues Ausstellen

Kartause Ittingen

Samstag, 28. Oktober 2006

Eine Tagung des Kunstmuseum des Kantons Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Institut Cultural Studies an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich.

Neues Ausstellen zeigt sich als Haltung von Ausstellungshäusern und -macher/innen, die Kunst (Medien, Design, Architektur) im Dialog mit Gesellschaft und Öffentlichkeit präsentieren. Ausstellungen entwickeln sich vermehrt zu Orten eines dialogischen Zusammenspiels zwischen Besuchern und künstlerischen Äusserungen. Gelingendes Ausstellen betreibt Zeitdiagnose und lädt das Publikum zum Nachdenken über Welt- und Selbstbilder ein.

Anspruchsvolles Ausstellen gewinnt an Bedeutung. Das Bedürfnis nach Relevanz, Nachhaltigkeit und Substanz wächst.

Neues Ausstellen besteht nicht in der Auflistung und Aneinanderreihung von Artefakten, sondern es lebt von der Gestaltung und Vermittlung beziehungsreicher Erzählungen. Neu ist, dass nicht nur Dinge vermittelt werden, wie traditionell vorgesehen, sondern dass es zu einer engagierten Arbeit am Erzeugen von Atmosphären, Inszenierungen und Situationen kommt. So gerät die Bedeutung von "Ausstellungs-Displays" und der "Diskurs des Ausstellens" verstärkt in den Blick.

Organisationsteam der Tagung "Neues Ausstellen"

Markus Landert, Dorothee Messmer und Paolo Bianchi

Konzept

Das Konzept der Tagung in Ittingen TG entstand im Rahmen des Forschungsprojekts «Ausstellungs-Displays. Innovative Entwürfe für das Ausstellen von Kunst, Medien und Design in kulturellen und kommerziellen Anwendungen», das am Institut Cultural Studies (ICS) der Hochschule für

Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ) angesiedelt ist. Die Mitglieder des Projekts sind Paolo Bianchi, Ursula von Keitz, Dorothee Richter, Sigrid Schade (Instituts-Leitung und Projekt-Leitung) und Katharina Tietze. Das Forschungsprojekt wird von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) in Bern und mehreren Partnerinstitutionen mitfinanziert. Die Ittinger Veranstaltung wird vom Kunstmuseum des Kantons Thurgau als einem der Partner im Forschungsprojekt organisiert.

Programm Samstag, 28. Oktober 2006

ab 9 Uhr Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Begrüßung: Markus Landert und Sigrid Schade

9.40 Uhr Einführung: Paolo Bianchi und Dorothee Messmer

10 Uhr Präsentation I: Martin Beck, New York

The details are not the details - they make the product

10.45 Uhr Gespräch mit dem Referenten

Moderation: Paolo Bianchi und Markus Landert

11 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Präsentation II: Moritz Küng, Antwerpen

Die Verortung des Werks in Raum, Zeit und Kontext

12.15 Uhr Gespräch mit dem Referenten

Moderation: Paolo Bianchi und Dorothee Messmer

12.30 Uhr Mittagsbuffet, im Eintritt der Tagung inbegriffen

13.30 Uhr Präsentation III: Harm Lux, Berlin

Vom Ausstellungsraum zum performativen Raum

14.15 Uhr Gespräch mit dem Referenten

Moderation: Dorothee Messmer und Markus Landert

14.30 Uhr Präsentation IV: Madeleine Schuppli, Thun

Vom Sinn des Minimalismus

15.15 Uhr Gespräch mit der Referentin

Moderation: Dorothee Messmer und Paolo Bianchi

15.30 Uhr Kaffeepause

16 Uhr Präsentation V: Dorothea Strauss, Zürich

Teaching Languages - Kuratorische Praxis zwischen Atelier,

Öffentlichkeit und Institution

16.45 Uhr Gespräch mit der Referentin

Moderation: Paolo Bianchi und Markus Landert

17 Uhr Ende

ab 17 Uhr Besichtigung

Möglichkeit zur Besichtigung des Kunstmuseums, des Ittinger Museums und der Arbeit «Ittingen Walk» von Janet Cardiff

20 Uhr Abendevent

ZeitRaum. Ein multimediales Konzert Lauren Newton (voice), Mark J. Huber (percussion, live loops, sampling) und Renato Müller (video)

http://ics.hgkz.ch/d/aktuelles/documents/281006_neues_ausstellen.pdf

Alle Vorträge und Gespräche finden in deutscher Sprache statt.

Anmeldung: unter 0041(0)52 748 41 20

oder per mail: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Preise: Einzeleintritt Fr. 70.- / Studierende, AHV Fr. 50.-

Im Preis inbegriffen sind die Teilnahme an der Tagung (alle Darbietungen), Kaffee und Mittagsbuffet sowie der Eintritt in die Museen und in die Abendveranstaltung.

Kunstmuseum Thurgau

Kartause Ittingen

CH 8532 Warth

Quellennachweis:

CONF: Neues Ausstellen (Kartause Ittingen CH, 28 Oct 06). In: ArtHist.net, 23.09.2006. Letzter Zugriff 28.01.2025. <<https://arthist.net/archive/28563>>.